KREISTAGSFRAKTION MAIN-TAUNUS



# KREISTAG aktuell

Zeitung der SPD-Kreistagsfraktion Main-Taunus

Ausgabe 1-2020 | Juli 2020



RMD-Ausbau: Stopp dank SPD-Antrag

Im Juni stoppte der Kreistag mit großer Mehrheit die Pläne für eine Deponie auf der Deponie bei der Rhein-Main Deponie GmbH (RMD) in Flörsheim-Wicker. Den maßgeblichen Anstoß dazu gab der SPD-Antrag von Anfang April, der nur wegen des Corona-bedingten Ausfalls einer Kreistagssitzung im Juni erst behandelt wurde.

"Wir haben die Pläne für einen Ausbau der Deponie in Wicker von Beginn an skeptisch gesehen und immer gesagt, dass dies nicht über den Köpfen der betroffenen Menschen vor Ort durchgesetzt werden darf", rekapituliert Dr. Philipp Neuhaus, "spätestens mit dem massiven Widerstand in Flörsheim und Hochheim, den klaren Voten der Stadtparlamente und dem Kooperationsangebot der Wiesbadener Deponiegesellschaft war uns wie den allermeisten Beteiligten schon Anfang des Jahres klar: So geht das nicht, dieses Projekt ist politisch tot."

Wieso die Kreiskoalition aus CDU, FDP und Grünen so lange brauchte, dies einzusehen, dafür hat die SPD wenig Verständnis: "Deren hinhaltendes Verhalten hat die RMD völlig unnötig viel Zeit und Geld gekostet, was die Gesellschaft nicht hat." Selbst nachdem Landrat Michael Cyriax (CDU) das Ende der Planungen für die Deponie auf der Deponie auf Facebook "leakte", hielt die Kreiskoalition zusammen mit dem scheidenden Geschäftsführer von Winning verbissen am eingeschlagenen Kurs fest und widersprach öffentlich ihrem Landrat.

Deren politischer Slapstick gipfelte schließlich im durchsichtigen Versuch der Kreiskoalition, den Stopp des Deponieausbaus auf den letzten Drücker durch einen verwässerten Änderungsantrag als eigenen Erfolg zu verkaufen. Lautstarke Proteste und eine Sitzungsunterbrechung konnten dies im Juni im Kreistag verhindern. "Die Kreisspitze hat in den letzten Monaten viel Porzellan zerschlagen und Vertrauen zerstört. Das verursach-

te Chaos war in keiner Form förderlich und ist ziemlich aus dem Ruder gelaufen. Fakt ist: hätte nicht die SPD den Antrag eingebracht und das Trauerspiel gestoppt, wäre das Ende der Deponie auf der Deponie wohl nicht beschlossen worden!"

Jetzt gelte es, die weiteren Forderungen des SPD-Antrags umzusetzen: Die Fehler der jüngeren Vergangenheit aufarbeiten und die RMD für die Zukunft fit machen. "Die RMD war noch vor wenigen Jahren unter der Geschäftsführung von Gerd Mehler ein allseits gepriesenes hessisches Vorzeigeprojekt. Nach den Fehlentwicklungen der letzten Jahre gilt es nun, die RMD wieder dorthin zurückzuführen und Vertrauen zurückzugewinnen", so Dr. Neuhaus, "viele Arbeitsplätze und der Ruf des Standorts MTK hängen davon ab. Wir setzen Hoffnung in die neue Geschäftsführung und fordern, das drohende Zerwürfnis mit dem Hochtaunuskreis unbedingt abzuwenden."

E→ mehr zum Thema auf Seite 2

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hinter uns allen liegt ein sehr schwieriges halbes Jahr: Niemand hätte es für möglich gehalten, welche Auswirkungen das sog. "Corona-Virus" auf unser aller Leben – auch hier im Main-Taunus-Kreis – entfalten würde. Wir alle mussten mit großen Einschränkungen leben: Geschlossene Schulen, Kitas, Restaurants oder Behörden haben unseren bisher gewohnten Alltag auf den Kopf gestellt. Als Sozialdemokraten im MTK bedanken wir uns bei allen, die in diesen schwierigen Wochen und Monaten Herausragendes geleistet haben. Aus unserer Sicht gilt das vor allem für die Pflegekräfte in Krankenhäusern, Seniorenheimen oder Pflegedienste. Gerne hätten wir dafür gesorgt, dass dieses Dankeschön nicht nur "verbal" erfolgt, sondern auch mit einer finanziellen Zuwendung. Wir hätten uns gut vorstellen können, dass der Main-Taunus-Kreis als einer der reichsten Landkreise unserer Republik allen hier wohnhaften Pflegekräften auch einen Einmalbonus von 500 Euro bezahlt. Doch leider gab es dafür keine Mehrheit im Kreistag. Wir werden uns aber auch weiterhin dafür engagieren, dass im MTK an alle gedacht wird!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

The Hily Muhaus

Dr. Philipp Neuhaus





"Wir empfinden große Dankbarkeit für die herausragende Arbeit der Beschäftigten in der Kreisverwaltung, besonders des Gesundheitsamtes, die in der nun schon seit Monaten anhaltenden Corona-Stresssituation trotz vieler Unwägbarkeiten einen hervorragenden Job machen", bekräftigt Gerd Elzenheimer, "darum haben wir bei unseren zahlreichen Anfragen zu aktuellen Corona-Maßnahmen immer besonders auch die Perspektive der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Auge behalten und zeigen großes Verständnis für etwaige Schwierigkeiten."

Außerdem stellten die Sozialdemokraten zwei Anträge zur konkreten Unterstützung in Corona-Zeiten. Zum einen sollte ein Corona-Pflegebonus nach dem Vorbild des Freistaats Bayern den Pflegekräften im Main-Taunus-Kreis eine zusätzliche Anerkennungsprämie in Höhe von 500 Euro als freiwillige Leistung des Kreises zahlen.

Zum anderen schlug die SPD vor, der Kreis solle für die Zeit der Lockerung der Corona-Maßnahmen Gutscheine an sozial benachteiligte Menschen im Kreis ausstellen, um dem Konsum in Gastronomie-, Freizeit und Kultureinrichtungen am Standort MTK wieder Schwung zu verleihen. Ähnliche Modelle waren beispielsweise bereits in Marburg und Wien aufgelegt

worden und hatten eine große Aufmerksamkeit erzielt. "Beide Anträge hätten eine große Signalwirkung gehabt und ein Zeichen für einen gemeinsamen und solidarischen Aufbruch nach der Krise gesetzt. Wir bedauern, dass unser Anliegen keine Mehrheit gefunden hat", konstatiert Elzenheimer. Beide Anträge wurden mit der Mehrheit der Kreiskoalition aus CDU, FDP und Grünen in der Kreistagssitzung vom Juni abgelehnt.



GERD ELZENHEIMER Vorsitzender des Sozialausschusses

# SPD mahnt Vorlage des Frauenförderplans für die Kreisverwaltung an

"Frauenförderpläne sind ein ganz wichtiges Instrument für die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in öffentlichen Verwaltungen. Sie sollen durch konkrete Maßgaben die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie erreichen und die bestehende Unterrepräsentanz von Frauen im öffentlichen Dienst beseitigen helfen", erklärt Julia Ostrowicki, als Diplom-Verwaltungswirtin vom Fach, "dafür braucht es aber eine ordentliche Dokumentation und regelmäßig aktualisierte Planung. Deshalb ist die Aufstellung der Pläne laut Hessischem Gleichberechtigungsgesetz alle

sechs Jahre vorgeschrieben. Wir sind sehr irritiert, dass die Aufstellung eines neuen Frauenförderplans im MTK nun schon so lange überfällig ist."

Bislang letztmals wurde ein Frauenförderplan im Jahr 2013 für den Zeitraum 2013 bis 2018 im Kreistag beschlossen. Bereits damals kam es zu Verzögerungen. "Der neuerliche und nun vor allem seit längerem andauernde Verzug bei der vorgesehenen und vorgeschriebenen Aufstellung ist für uns absolut nicht mehr nachvollziehbar", stellt Ostrowicki weiter fest, "so gibt es für uns leider den An-



JULIA OSTROWICKI Stv. Vorsitzende und sozialpolitische Sprecherin

lass zu der Vermutung, dass der Frauenförderung im MTK durch die Verantwortlichen im Main-Taunus-Kreis nicht die erforderliche und gesetzlich gebotene Aufmerksamkeit zugemessen wird "

Mit einer Anfrage will die SPD daher die Gründe erfahren und den Druck zur Vorlage des neuen Frauenförderplans erhöhen.

→ Mehr Infos: www.spd-fraktion-mtk.de

### □ Corona-Initiativen der SPD

Alle Anträge und Anfragen im Wortlaut finden Sie mit zusätzlichen Hintergrundinformationen wie immer auf unserer Website unter spd-fraktion-mtk.de

#### 28.03.2020

Anfrage: Unterbringung bedrohter Frauen in der Corona-Krise

▶ beantwortet am 05.06.2020

#### 5.04.2020

Anfrage: Legionellen-Vorsorge während des Corona-Shutdowns

▶ beantwortet am 07.05.2020

#### 5.04.2020

Anfrage: Maskenpflicht im MTK

beantwortet am 18.05.2020

#### 24.04.2020

Anfrage: Durchführung der Schuleingangsuntersuchung

▶ beantwortet am 05.06.2020

#### 24.04.2020

Anfrage: Belastung des Gesundheitsamts und Unterstützung durch Freiwillige in der Corona-Krise

▶ beantwortet am 06.07.2020

#### 13.05.202

Anfrage: Organisation der Schülerbeförderung in der Wiederaufnahme des Unterrichts an den Schulen

▶ beantwortet am 07.05.2020

#### 3.05.2020

Anfrage: Reinigung und Hygiene in Gebäuden des Kreises

beantwortet am 06.07.2020

#### 19.05.2020

Anfrage: **Umgang mit den Kinder- tagespflegepersonen** 

#### 27.05.2020

Antrag: 500 Euro Corona-Pflegebonus für den MTK

► abgelehnt im Kreistag vom 15.06.2020

#### 27.05.2020

Antrag: Konsumgutscheine für die Nach-Corona-Zeit – Unterstützung der Gastronomie-, Kultur- und Freizeitbetriebe im MTK

▶ abgelehnt im Kreistag vom 15.06.2020



## www.spd-fraktion-mtk.de

#### **IMPRESSUM**

Eine Veröffentlichung der SPD-Kreistagsfraktion Main-Taunus V.i.S.d.P.: Dr. Philipp Neuhaus, Fraktionsvorsitzender

#### KONTAKT

#### **DRUCKEREI**

## **BILDNACHWEIS**

#### WEITERE INFORMATIONEN

# SPD informiert sich im Hofheimer Wald

Bei ihrer ersten Ferienfraktion in der diesjährigen parlamentarischen Sommerpause besuchten die Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion gemeisnam mit Genossinnen und Genossen der örtlichen SPD den Hofheimer Stadtwald und stellten die Frage "wie geht es unserem Wald?" Hofheim wurde dabei mit gutem Grund ausgesucht, denn die Stadt übernahm zu Jahresbeginn die Beförsterung von der Landesgesellschaft Hessen Forst und ist nun selbst für ihren Wald verantwortlich. Ein spannendes Modell, das der zuständige Hofheimer Stadtrat Bernhard Köppler gemeinsam mit Revierförster Karlheinz Kollmannsberger vor Ort vorstellte und dabei auch über die Herausforderungen der nachhaltigen, naturnahen Waldbewirtschaftung und die Besonderheiten des Hofheimer Forstes informierte.

## Sicherer Hafen scheitert an Grünen

Im letzten Kreistag stellte die SPD den Antrag, der MTK solle dem Bündnis sichere Häfen (Seebrücke) beitreten und so die großartige Arbeit der Kommunen sowie der Ehrenamtlichen vor Ort unterstützen und wertschätzen. "Das bekannte Wir schaffen das wurde weder vom Land noch vom Bund und schon gar nicht in Europa geschafft", stellt Gisela Stang fest, "dies wurde alleine von den Kreisen, Städten und Gemeinden mit ihren aktiven Bürgerschaften und Ehrenamtlichen geschafft. Unser Dank kann nicht groß genug sein für dieses Engagement!" Aus dieser Verantwortung heraus könne es nicht egal sein, was andere staatliche Ebenen machen. Und hier spiele das breite Bündnis der Sicheren Häfen eine gewichtige Rolle. Es könne Druck machen, wichtige Verbesserungen erreichen. Und die seien dringend nötig: "Überfüllte Flüchtlingsunterkünfte und die unzähligen Toten auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung an den Grenzen Europas. Dies sind Bilder, die keinen Menschen, der nur ein Funken Mitgefühl und Anstand hat, kalt lassen!" Doch der flammende Appell nutzte nichts. Albrecht Kündiger (Grü-



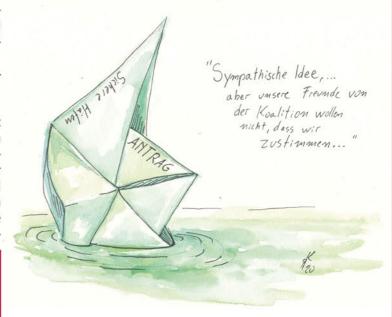
**GISELA** STANG

ne) versicherte im Kreistag zwar seine Sympathie für den Beitritt, der von seinem eigenen Kreisverband - der immer wieder mit der Flüchtlingspolitik auf Stimmenfang geht - gefordert wird. Jedoch seien die anderen Mitglieder der Kreiskoalition, CDU und FDP, gegen einen Beitritt, daher sehe sich seine Fraktion außer Stande, dem Antrag zuzustimmen, wodurch keine Mehrheit zustande kam.

## SEITENBLICK MTK

Das Bild zum Thema

...der grüne Lack ist ab... Zur Weigerung der Grünen, dem Beitritt zum Bündnis sichere Häfen zuzustimmen:



- gezeichnet von Kai Rohde (www.illustrationen-eines-waldhamsters.de)

## ►→ KURZ NOTIERT

Wir gratulieren Nancy Faeser, Mitglied unserer Fraktion und Vorsitzende der Hessischen SPD, zu ihrem 50. Geburtstag!

Wir freuen uns ganz besonders mit Alexander Immisch, dem neuen Bürgermeister von Schwalbach, beglückwünschen ihn herzlich zur Amtsübernahme und danken seiner Vorgängerin Christiane Augsburger für ihre herausragende Arbeit in den zurückliegenden Jahren!

Erst zum großen Thema aufgebauscht, nun plötzlich vom Tisch: Die Biosphärenregion Rheingau hat sich erstmal erledigt. Wir verfolgen weiter, was sich hier tut und welche Auswirkungen sich womöglich für den Main-Taunus-Kreis ergeben können.

Parteitag der SPD Main-Taunus am 5. September: Hier wird über die KandidatInnenliste der SPD für die Kreistagswahl 2021 entschieden.